

**Protokoll zur  
Sitzung des Schulverbandes Rehna**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 18.09.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Amt Rehna, Besprechungsraum 1.22, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

---

Anwesend sind:

Herr Hans Jochen Oldenburg  
Herr Klaus Babbe  
Herr Norbert Baumann  
Frau Stefanie Hasselbrink

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Bernd Karnatz

Entschuldigt fehlen:

Herr Hans-Werner Gaul

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.04.2018
- 4 Bericht des Schulverbandsvorstehers
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Information zum Stand -Neubau Sporthalle-
- 7 Information zur Haushaltssituation
- 8 Information zum Schuljahresbeginn
- 9 Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung und Erledigung der Verwaltungs- und Kassengeschäfte des Schulverbandes Rehna auf das Amt Rehna  
Vorlage: 0127/19KÄ/2018
- 10 Vollmacht zur Annahme von Angeboten bei Umschuldungen und Neuaufnahmen von Krediten  
Vorlage: 0129/19KÄ/2018
- 11 Verschiedenes

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **1 Eröffnung**

Herr Oldenburg eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist.

#### **2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**

Herr Oldenburg stellte den Antrag, den

TOP 8 - Kalkulation -Bewirtschaftung Turnhalle-

**ersatzlos zu streichen**, da es noch Klärungsbedarf gibt.

Der TOP wird in der nächsten Sitzung behandelt. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmung über den Antrag: - einstimmig – dafür

Die Tagesordnung wurde in der geänderten Fassung – einstimmig – dafür festgesetzt.

#### **3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.04.2018**

Das Protokoll der Sitzung vom 17.04.2018 wird – einstimmig – dafür genehmigt.

#### **4 Bericht des Schulverbandsvorstehers**

- Hauptthema: Großprojekt Turnhalle; Dazu wurden nochmals die Architekten und die bauausführende Firma begrüßt. Im nachfolgenden Top wird das Thema ausführlich behandelt.
- In der jüngsten Vergangenheit gab es immer wieder Beschädigungen an den Gebäuden. Durch Auswertungen der Videoüberwachung konnten einzelne Jugendliche erkannt werden. Gegen diese wurde Anzeige erstattet mit mäßigem Erfolg. Im Zuge der Einzäunung der neuen Turnhalle sollte dringend darüber nachgedacht werden, wie das Schulgelände und insbesondere die Bushaltestelle eingezäunt werden könnte. Die Forderung der Schulleitung besteht seit längerem.
- Die Schulbuchversorgung wurde neu ausgeschrieben. Die Buchhandlung Schnürl & Partner aus Gadebusch hat den Auftrag in allen Schulen des Amtsgebietes erhalten.
- In der Schulwerkstatt werden wieder durchschnittlich 8 Schüler beschult (Lüderstorf, Schönberg, Klütz, GVM, Gadebusch, Rehna und Carlow). Die Finanzierung läuft reibungslos und ist im Haushalt des Schulverbandes integriert. Vorgesehen ist auch, eine Schulwerkstatt für Grundschüler einzurichten. Dazu wird der Schulleiter noch einiges sagen.

- Vorgesehen ist noch eine Verbandsversammlung in diesem Jahr. Dort wird der Haushalt 2019 verabschiedet. Als Tischvorlage dazu der „Wunschzettel“ der Schule, der mit einfließen soll.
- Vorgesehen ist auch, nach Fertigstellung der Turnhalle einen Hallenwart einzustellen.
- Zum Ende 2019 will voraussichtlich die Schulsekretärin aufhören.

## **5 Einwohnerfragestunde**

Es gab Anfragen von anwesenden Bürgern über den Stand des Turnhallenbaus. Herr Oldenburg gab zu verstehen, dass im Verlauf der Sitzung darüber gesprochen wird.

## **6 Information zum Stand -Neubau Sporthalle-**

Herr Oldenburg übergibt Herrn Hempel das Wort

Herr Hempel informierte darüber, dass am 25.07.2017 mit dem Bau begonnen wurde und seit dem begannen die Probleme, die bis zum heutigen Tag anhalten. Ursache war, dass der Baugrund verunreinigt war. Zwar war an 3 Stellen in 6m Tiefe geprüft worden mit dem Ergebnis, der Boden könnte verdichtet werden. Dies wiederlegte sich nach den ersten Abschürfarbeiten. Der Baugrundprüfer widerrief sein erstes Gutachten. Es blieb also nur die Lösung – Boden austauschen. Das verregnete Jahr erschwerte dies. Auch der Walzenzug zum Nachverdichten war kostspielig. Am 13.04.2018 war das dann abgeschlossen.

Somit verzögerten sich auch die gesamten Baumaßnahmen. Das aktuelle Problem besteht darin, dass der verzögerte Baubeginn auch die Produktionskette mit allen Folgegewerken unterbrach. Zwar sind die Unternehmen vertraglich gebunden, doch können Mehrkosten aufgrund von Lohnanpassungen, Materialkosten etc. entstehen. Aufschluss geben bald die neuen Rechnungen.

Herr Hempel ging auf den aktuellen Baustand ein.

- aktuell wird die Decke geschüttet.
- Das Richten soll in ca. 2 Wochen erfolgen. Laut Baustellenprotokoll wird in der 41. bzw. 42 KW gerichtet sein.
- Im Anschluss folgen die Dachdeckerarbeiten.
- Ziel ist es, in diesem Jahr die Halle winterfest zu machen.
- Parallel werden in der 50. KW die Fenster eingesetzt.
- Bis Weihnachten soll die Halle zu sein.
- Ab Januar kommen dann die Folgegewerke, so dass die Bauarbeiten im zweiten Quartal abgeschlossen sein sollen.

Aktuell sind Komplikationen nicht bekannt.

Die Schulverbandsmitglieder und hier insbesondere Herr Baumann äußerten ihren Unmut über den Verzug. Der Architekt muss sich auch gefallen lassen, dass auch er gemeinsam mit der Baufirma an den Verzögerungen Schuld ist.

Herr Baumann erwartet bis zum Monatsende eine entsprechende Sicherungskonzeption. Er vermisst auch bis zum heutigen Tag die Qualitätsnachweise sowie die Prüfstatiken. Das einzig Gute an dem Hallenbau ist, dass die alte Halle nach wie vor funktionstüchtig ist. Auch die Abrechnung der Fördermittel wurde verlängert. Was passiert aber, wenn wir über das Ziel hinaus schießen. Eine Frage, die nicht beantwortet werden konnte. Eine Frage, die auch noch geklärt werden muss, ob die Gewerke auch noch zu ihren Angeboten stehen.

Herr Babbe und Frau Hasselbrink äußerten sich in ähnlicher Form und verwiesen darauf, dass die Qualität nicht unter dem Termindruck leiden darf.

Herr Groth vom Bauamt gab zu verstehen, dass alle Gewerke ausgeschrieben sind. Ob und wer eventuelle Mehrkosten der Gewerke tragen wird, ist derzeit noch nicht bekannt. Da mit den Firmen Werksverträge abgeschlossen sind, ist durchaus ein Anspruch auf Erhöhung nachzuvollziehen auch aufgrund der aktuellen Marktlage. Die Schulverbandsmitglieder stellten übereinstimmend fest, dass sie mit der Situation absolut nicht zufrieden sein können. Aktuell geht es nur noch um eine Schadensbegrenzung mit dem Ziel, dass im zweiten Quartal die Halle fertig sein soll. Anlage: Bericht Gadebusch/Rehnaer Zeitung vom 20.09.2018

## **7 Information zur Haushaltssituation**

Allen Schulverbandsmitgliedern lag eine Zwischenfinanzrechnung mit Stand 07.09.2018 vor. Das bedeutet einen Jahreserfüllungsstand von 69%. Die Summe der ordentlichen Einzahlungen betrug zu diesem Zeitpunkt 64% und die Summe der ordentlichen Auszahlungen liegt aktuell bei 61%. Dies ist absolut im „grünen Bereich“.

## **8 Information zum Schuljahresbeginn**

Herr Oldenburg bat Herrn Barsch um einige Ausführungen.

Der Schulleiter informierte darüber, dass das Schuljahr mit einem richtigen Stundenplan begonnen hat. Das ist in der aktuellen Zeit nicht üblich. Im letzten Jahr waren noch 3 offene Stellen, die nicht besetzt waren. Die eingegangenen Bewerbungen in diesem Jahr passten und wurden mit in den Schulbetrieb integriert. Bedenken gibt es aber, dass bis 2020 sechs Kolleginnen und Kollegen in Rente gehen. Die Entwicklung wird sich leider fortsetzen. Es ist wichtig, Lehrer für Rehna zu begeistern. Aktuell besuchen 410 Kinder die Regionale Schule mit Grundschule Rehna. Der Unterricht erfolgt nach Landesvorgaben. Die vollen Halbtagschule geht bis 14 Uhr und die gebundene Ganztagschule bis 15:30 Uhr und wird an 3 Tagen/Woche durchgeführt.

Der Schulleiter hat seine „Wunschliste“ dem Amt Rehna eingereicht. Dazu wird es am 15.10.2018 im Amt Rehna ein koordinierendes Gespräch mit dem Schulleiter der Amtsverwaltung und dem Schulverbandsvorsteher geben, um diese möglichen Investitionen in den Haushalt 2019 mit einzubringen.

## **9 Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung und Erledigung der Verwaltungs- und Kassengeschäfte des Schulverbandes Rehna auf das Amt Rehna**

**Vorlage: 0127/19KÄ/2018**

### **Sachverhalt:**

Gemäß § 10 der Verbandssatzung des Schulverbandes Rehna vom 24.09.2013 sollen die Verwaltungs- und Kassengeschäfte durch das Amt Rehna wahrgenommen werden. Zu diesem Zwecke überträgt der Schulverband Rehna und übernimmt das Amt Rehna alle Verwaltungs- und Kassengeschäfte des Schulverbandes. Grundlage dieses Handelns ist ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen den Beteiligten.

Aufgrund der fehlenden Grundlage, der offenen Jahresabschlüsse ab 2014 und nicht erfolgter Umlagezahlungen seit 2015 soll die Rückwirkung zum 01.01.2014 erfolgen. Die Umlage 2014 wird verrechnet, die Umlagen 2015 – 2017 sollen in Raten über 5 Jahre abgegolten werden.

**Beschluss:**

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Rehna beschließt den beiliegenden Öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Übertragung und Erledigung der Verwaltungs- und Kassengeschäfte des Schulverbandes Rehna auf das Amt Rehna.

Die Hinweise der Kommunalaufsicht im Genehmigungsverfahren sind einzuarbeiten. Die Rückwirkung zum 01.01.2014 wird aus Gründen des Allgemeinwohls ausdrücklich genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl SV-Mitglieder	: 5
davon anwesend	: 4
Ja-Stimmen	: 4
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

10

**Vollmacht zur Annahme von Angeboten bei Umschuldungen und Neuaufnahmen von Krediten, Vorlage: 0129/19KÄ/2018**

**Sachverhalt:**

Zur Umschuldung und Neuaufnahme von Darlehen werden mindestens 3 vergleichbare Angebote eingeholt. Die Kreditinstitute verlangen bei Annahme des Angebotes die Unterschriften des Bürgermeisters und eines Stellvertreters. Da die Bindefristen der Angebote sehr kurz sind (in der Regel nur bis zum Folgetag 8.30 Uhr), ist es oft schwierig die notwendigen Unterschriften fristgerecht einzuholen.

Durch die Bevollmächtigung können die Bindefristen weiter verkürzt werden und somit wenn auch nur geringfügig bessere Konditionen eingeholt werden.

**Beschluss:**

Der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Rehna, der stellvertretende Leitende Verwaltungsbeamte und der Kämmerer des Amtes Rehna werden hiermit berechtigt, für den Schulverband Rehna Darlehen aufzunehmen und umzuschulden. Die Vollmacht kann einzeln als auch gemeinsam ausgeübt werden.

Für die Darlehensaufnahme und –umschuldung werden der Leitende Verwaltungsbeamte, der stellvertretende Leitende Verwaltungsbeamte und der Kämmerer berechtigt, das Siegel der jeweiligen juristischen Person öffentlichen Rechts zu führen und eine rechtsverbindliche Unterschrift zu leisten.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl SV-Mitglieder	: 5
davon anwesend	: 4
Ja-Stimmen	: 4
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

**11 Verschiedenes**

**1.**

Herr Oldenburg sprach nochmal die Angelegenheit der Jugendfeuerwehr an, dass die Ausbildungszeiten für den Ganztagschulunterricht angerechnet wird. Herr Barsch hat die Angelegenheit mit dem Jugendwart abgeklärt.

**2.**

Die Parksituation vor dem Schulgelände hat sich entspannt. Der Parkplatz am Regionalschulteil wird besser angenommen. Wichtig wäre aber, dass dort eine zweite Auffahrt entstehen könnte.

Verantw. Ordnungsamt

**3.**

Herr Barsch bemängelte die Umstellung der Fahrpläne. Offiziell hat die Schule erst um 07:15 Uhr geöffnet. Die Busse kommen aber jetzt schon gegen 07:00 Uhr am Schulgelände an. Er bittet die Lösung an, dass die Schule grundsätzlich ab 07:00 Uhr öffnet und eine entsprechende Aufsicht vor Ort ist.

Schulverband Rehna

gez. Oldenburg  
Schulverbandsvorsteher

f.d.R. Herr Bernd Karnatz